

Arbeit mit Darstellungen

Wenn historische Quellen fehlen, können wir uns die Vergangenheit nur schwer vorstellen. Grafikerinnen und Grafiker zeichnen deshalb historische Informationen über Gebäude, Gegenstände oder Lebenssituationen. Die Zeichnung wird nachträglich anhand von Quellen angefertigt und soll die Vergangenheit so genau wie möglich nachbilden (rekonstruieren).



19.1 Holzstich nach einer Zeichnung von Heinrich Leutemann, 19. Jh.

Bearbeite folgende Schritte und untersuche die Darstellung:

1.	Ermittle, wer die Darstellung zu welchem Zeitpunkt angefertigt hat.
2.	Zum besseren Beschreiben musst du das Gesehene strukturieren: Verwende dazu Begriffe wie: „Vordergrund“, „Hintergrund“, „in der Mitte“, „rechts“, „links“, „oben“, „unten“ und „Gesamteindruck“
3.	Werte die Darstellung mithilfe folgender Fragen aus: • Was ist das Thema des Bildes? • Was ist auf dem Bild zu sehen? • Sind Personen, Gegenstände oder Gebäude abgebildet? • Welche Arbeiten werden erledigt? • Welche Kleidung tragen die Menschen? • Welche Gegenstände siehst du?
4.	Was sagt dir die Zeichnung über das Leben in dieser Epoche? Welche Botschaft transportiert sie?
5.	Interpretiere die Darstellung, indem du deine Antwort erklärst und begründest. Welche Informationen könnten von Quellen stammen? Welche Teile der Zeichnung sind erfunden oder erdacht?
6.	Beurteile und bewerte die Darstellung z. B. „Die Darstellung hat mein Interesse geweckt, weil ...“